



universität
wien

DLE Internationale Beziehungen
Universitätsring 1, 1010 Wien
Tel: 01-4277/18206

BERICHT

(Bitte spätestens 2 Monate nach Beendigung Ihres Auslandsaufenthalts vollständig übermitteln)

1. Gastuniversität (Land/Stadt/Uni) United States/South Carolina/Columbia
University of South Carolina (USC)

2. Studienjahr Wintersemester 2016 Sommersemester 20

Aufenthaltsdauer (Tag, Monat, Jahr) von 15.08.2016 bis 12.12.2016

3. Studienrichtung(en) Lehramt Englisch/Französisch Matrikel. Nr. [REDACTED]

Bachelorstudium Diplomstudium Lehramtsstudium Masterstudium

E-Mail-Adresse (optional) [REDACTED]

4. Stipendium bewilligt für 4 Monate Stipendium Uni Wien gesamt 2100 €
weitere Stipendien / Bezugsquelle /
Gesamtsumme Stipendien 2100 €

5. Wohnmöglichkeit (zutr. bitte ankreuzen): Studierendenheim
 Privat

6. Kosten Unterkunft gesamt ~ 4083 € Reisekosten gesamt ~ 800 €
Lebenshaltungskosten gesamt ~ 1200 € (An- und Abreise, öffentl. Verkehrsmittel) ~ 330 €
Studienkosten gesamt ~ 120 € Visakosten ~ 400 €
Versicherungskosten gesamt ~ 400 €
Gesamtkosten Auslandsaufenthalt ~ 6933 €

(z.B. Studien - Sprachkurs-, Bibliotheksgebühren
Kursmaterial, Application Fees)


Verfassen eines persönlichen Erfahrungsberichtes über

Ihren Studienaufenthalt Anhaltspunkte: Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft etc.
(Bitte verwenden Sie ein extra Beiblatt: mind. 1 Seite; Überschrift des Berichtes: Ihre Matrikelnummer, Name der Gastuniversität und des Gastlandes, Ihre Studienrichtung sowie der Zeitraum des Aufenthaltes.)

Abgabe des Leistungsnachweises der ausländischen Institution (Transcript) sowie des Anrechnungsbescheides (Formular: Antrag-Anerkennung-Studienerfolgsnachweis)

JA, ich bin damit einverstanden, dass dieses Formular zusammen mit meinem Bericht für Mitstudierende auf der Webseite zur Ansicht zur Verfügung steht. Bitte bedenken Sie, dass Sie diesen Bericht auch anonymisiert ohne Name abgeben können.

NEIN, ich stimme einer Veröffentlichung nicht zu.


University of South Carolina (USC)
United States of America: Columbia, SC
Lehramt Englisch/ Französisch
Wintersemester 2016 (August - Dezember 2016)

Schon vor Beginn meines Studiums war es immer mein größter Traum ein Semester in den USA zu verbringen und das American college life hautnah miterleben zu dürfen. Was ich allerdings in dem für amerikanische Verhältnisse eher beschaulichen Städtchen Columbia an der University of South Carolina im letzten Semester erleben durfte übertraf all meine Erwartungen und kann ich zweifelsohne als die beste Zeit meines Lebens bezeichnen.

Schon einige Monate vor Beginn des Semesters musste ich meine Kurspräferenzen angeben, die ich für mein Studium aus den Bereichen Linguistics, Literature, African-American Studies und Education wählte. Zusätzlich absolvierte ich einen Sportkurs. Diese Kurspräferenzen sind jedoch nicht endgültig, was einerseits bedeutet, dass man seine Kurse innerhalb der ersten paar Wochen des Semesters noch ändern kann, und andererseits, dass man (z.B. aufgrund von Platzmangel) nicht zwingendermaßen einen Platz im präferierten Kurs erhält. Deshalb muss man im Vorhinein 8 Kurse auswählen, obwohl man letztendlich weniger belegen wird. Wie schon viele meiner VorgängerInnen berichteten, ist das Unileben an der USC nicht mit dem an der Universität Wien zu vergleichen. Das System ist sehr schulähnlich, es gibt üblicherweise viele kleine Hausaufgaben, tendenziell kürzere Arbeiten zu verfassen, jede Woche viele Lektüren zu erledigen und meist auch reading quizzes oder sonstige Zwischentests. Allerdings sind diese Aufgaben über das ganze Semester gut verteilt, sodass es zu keiner Überforderung kommt.

Eine administrative Sache, die ich gerne ansprechen würde, betrifft die health insurance. Eine Krankenversicherung wird von der USC selbst angeboten, ist jedoch sehr überbeuert. Auch wenn dieses Angebot sehr praktisch klingt, da man sich einiges an 'Papierkram' erspart, würde ich jedem zukünftigen USC exchange student empfehlen sich gleich bei Ankunft um eine alternative health insurance zu kümmern. Meine Alternative (PSIservice) kostete nämlich nur ein Drittel jener, die von der USC angeboten wird, und wurde ohne Probleme akzeptiert.

Obwohl Columbia nicht sonderlich groß ist und bezüglich Sightseeing nicht allzu viel zu bieten hat, hätte ich mir keine bessere Stadt für mein Auslandssemester vorstellen können. Columbia hat eine perfekte Lage für jegliche Wochenendausflüge an der Ostküste, sodass ich zahlreiche wunderschöne Orte von Chicago und New York über Washington D.C. bis hin zu Savannah und Miami sehen konnte. Doch auch in South Carolina gibt es wunderschöne Orte (Myrtle Beach, Charleston, Congaree National Park), die man sich definitiv nicht entgehen lassen sollte. Dadurch, dass alle international students dazu verpflichtet sind am Campus zu wohnen, und diese in ihrem Alltag (von Lernen über Feiern bis hin zum Reisen) für gewöhnlich sehr viel Zeit miteinander verbringen, ist es meiner Ansicht nach in einer Studentenstadt wie Columbia - im Vergleich zu den üblichen amerikanischen Großstädten - erheblich einfacher sehr enge Freundschaften zu knüpfen. Dort gibt es viele unterschiedliche Dinge um sich seine Zeit zu vertreiben: beim gemeinsamen Tailgaiten (vorausgesetzt man verbringt das fall semester dort), bei diversen Baseball-, Volleyball-, Football-, und Soccerbesuchen, beim Feiern im nahe gelegenen 5points (ein Bar- und Restaurantviertel, in dem vor allem nachts jede Menge Studenten anzutreffen sind), sowie bei den gemeinsamen Sporteinheiten im äußerst beeindruckenden Unifitnesscenter namens Strom Thurmond hatte ich mit meinen neu gewonnenen Freunden immer jede Menge Spaß. Dank des non-EU exchange programs darf ich nun auf unzählige, einzigartige Erlebnisse zurückblicken, die typisch für das so bekannte American college life sind, und die ich wohl bis an mein Lebensende nie vergessen werde.